

In der Nacht: Flüchtiger Einbrecher springt in Kiessee und muss gerettet werden

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 28. Mai 2022 um 21:31 Uhr

Feuerwehr setzt Boot und Taucher ein

In der Nacht: Flüchtiger Einbrecher springt in Kiessee und muss gerettet werden



Samstag 28. Mai 2022 - Northeim (wbn). Mit einem Sprung in einen Kiessee wollte ein Straftäter der Polizei entkommen.

Das löste wiederum die Alarmierung der Feuerwehr aus, die ein Boot mit Tauchern aufgeboten hat. Der Flüchtige wurde mit leichter Unterkühlung aus dem Kiessee gerettet und zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der Einsatz an der Northeimer Seenplatte war in der Nacht gegen 4.45 Uhr ausgelöst worden, nachdem drei Männer gewaltsam in das Privatgrundstück eingedrungen waren und eine Schranke beschädigt hatten.

(Zum Bild: In der Morgendämmerung erfolgte die Wasserrettung am Kiessee bei Northeim. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Camper verständigten daraufhin die Polizei. Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim: „Nachdem drei Göttinger sich durch das Beschädigen einer Schranke gewaltsam Zutritt zu einem Privatgrundstück an einem Northeimer Kiessee verschafft hatten, trafen sie auf eine dort campierende Gruppe, welche die Polizei verständigte.

Nach dem Eintreffen erster Polizeikräfte versuchten die drei Männer im Alter von 27, 31 und 38 Jahren zunächst zu flüchten. Zwei konnten im Nahbereich gestellt werden, die dritte Person versuchte jedoch auf ungewöhnliche Weise sich dem Zugriff der Polizei zu entziehen und sprang in den Kiessee.

In der Nacht: Flüchtiger Einbrecher springt in Kiessee und muss gerettet werden

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 28. Mai 2022 um 21:31 Uhr

Durch die hinzugezogene Feuerwehr wurde ein Boot mit Tauchern und Polizeikräften besetzt. Die Person konnte anschließend mit einer leichten Unterkühlung aus dem Kiessee gerettet werden und wurde zur Behandlung dem Krankenhaus zugeführt.

Es wurde ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

Der Einsatzleiter der Polizei bedankt sich bei allen Einsatzkräften und lobt ausdrücklich die professionelle Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst.“